# Rosi.Herzpolster im Patchworkstil

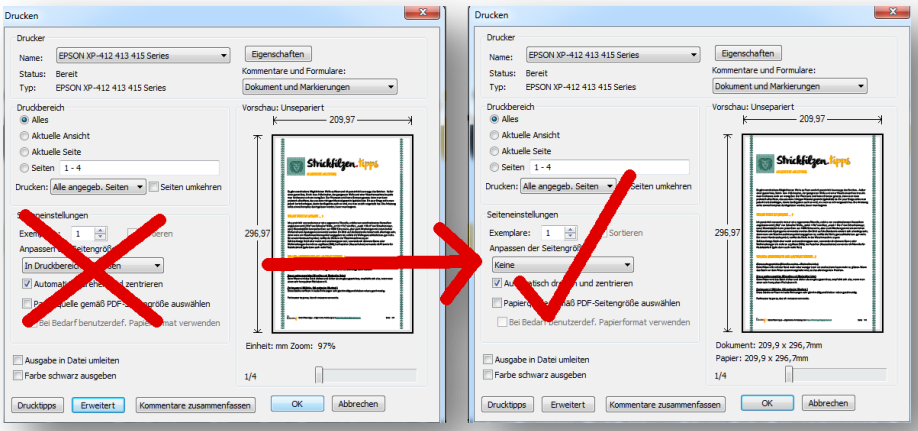
## ANLEITUNG

„Polster“ ist das österreichische Wort für „Kissen“ und da ich Österreicherin bin, wähle ich natürlich die heimische Sprachvariante. Namenspatin meines Polsters ist Rosi Mittermaier-Neureuther. Eine Löwin, deren Name ich in meiner Kindheit bei den Übertragungen von Schirennen ständig hörte. Noch dazu hat sie bei den olympischen Winterspielen 1976 in meiner Heimatstadt Innsbruck gleich drei Medaillen gewonnen. Warum ich als Österreicherin eine deutsche Schirennläuferin gewählt habe? Ganz einfach Annemarie Moser-Pröll ist leider keine Löwin ☺

Um einen Überblick zu erhalten, empfiehlt es sich, vor Arbeitsbeginn die Anleitung einmal komplett durchzulesen.

## AUSDRUCKEN:

Um Papier zu sparen, empfehle ich, die Anleitung am Bildschirm zu lesen und nur die Schnittteile auszudrucken. Dabei darauf achten, dass die Seiten nicht verkleinert werden. Dafür muss im Druckmenü unter Seiteneinstellung – Anpassen der Seitengröße, die Auswahl „Keine“ eingestellt werden. Ob der Ausdruck die richtige Größe hat erkennt ihr am Kontrollkästchen (5 x 5cm), das ihr immer beim Schnittteil „A“ findet.




## VARIANTEN:

Rosi gibt es in den Größen S (17cm x 15cm) und L (27cm x 26cm) – angegeben sind die Zirkamaße des fertigen Bezugs.
Wenn der Polster direkt befüllt und nicht als Bezug gedacht sein soll, dann die hinteren Schnitteile (D+E bzw. M+N) an der Markierung „Variante hier schneiden“ zuschneiden. Dann spart man sich natürlich auch die Innenpolster.

## SCHNITTMUSTER ERSTELLEN:

Die einzelnen Schnittteile an der äußeren Umrandung (orange) ausschneiden.
Das Schnittteil I des großen Polster muss zusammengeklebt werden:

- Das Teil I-1 an der Linie mit der Bezeichnung „hier Teil I-2 ankleben“ schneiden
- An der Linie mit der Bezeichnung „hier Teil I-1 ankleben“ anlegen und vorne und hinten mit einem Klebestreifen fixieren
- Das Gesamte Schnittmusterteil rundherum ausschneiden

Die Schnittteile werden mit der Beschriftung nach oben auf die linke Stoffseite gelegt, daher sehen alle Teile richtig aneinander gelegt spiegelverkehrt zur Übersicht aus.

## MATERIAL:

Für die Polster braucht man nicht wirklich viel Stoff, denn sie sind klein und herzig, und damit ideal geeignet, um Reste von Lieblingsstöffchen zu verarbeiten. Als Futterstoff empfiehlt sich ein einfacher (günstiger) Baumwollstoff.
Von mir vorgesehen sind drei verschiedene Stoffe, die ich entsprechend platziert und auf den Schnitteilen nummeriert habe (Stoff 1,2 und 3). Natürlich könnt ihr mehr oder weniger viele Stoffe mixen oder jeweils nur eine Farbe verwenden. (Für eine Farbe einfach das Innenteil zuschneiden, aber Achtung, das Innenpolster ist, wegen der Füllung, um 0,5cm kleiner geschnitten als der Bezug)
Die unten angegebenen Maße (Breite x Höhe) geben das Stoffstück an, das ihr benötigt, wenn alle Teile einer Stofffarbe aus einem Stück geschnitten werden.

**Rosi Größe S:**

- Stoff 1: 37cm x 23cm
- Stoff 2: 37cm x 15cm
- Stoff 3: 13cm x 21cm
- Innen: 46cm x 22cm
- 1 KamSnap

**Rosi Größe L:**

- Stoff 1: 32cm x 15cm
- Stoff 2: 35cm x 37cm
- Stoff 3: 54cm x 30cm
- Innen: 66cm x 30cm
- 3 KamSnaps

Anstelle von KamSnaps können natürlich auch normale Knöpfe, Klettbänder oder ein Reißverschluss verwendet werden. In dieser Anleitung wird jedoch nur die Anbringung von KamSnaps gezeigt.

**Füllmaterial:**

Ich habe den Polster nicht nur deswegen mit Bezug geplant, damit man ihn waschen kann. Es entsteht dadurch auch die Möglichkeit, das innere Polster durch ein anders gefülltes auszutauschen, je nach Lust, Laune und Bedürfnis. Hier ein paar Ideen für Alternativen, denn immer nur Füllwatte ist doch langweilig.

Die angegebenen Mengen sind Richtwerte die von den Probenähern und mir erhoben wurden. Ausschlaggebend ist, wie fest die Polster ausgestopft werden und welche Größe genäht wird.

- Dinkelkörner 200 – 600g
- Kirschkerne 120 – 350g
- Traubenkerne 200 – 500g
- Zirbenspäne 150 – 350g
- Rapssamen 120 – 350g
- Schafwolle
- Kräuter

## ZUSCHNEIDEN:

Alle Schnittteile enthalten bereits 1cm Nahtzugabe. Bei den gerundeten Teilen ist die Nahtzugabe immer im rechten Winkel, damit alles gut zusammenpasst. Die Schnittteile werden mit der Beschriftung nach oben auf die linke Stoffseite gelegt. (Ansonsten wird der Polster spiegelverkehrt) Die Schrift ist immer waagerecht.

Will man das Polster direkt füllen und nicht als Bezug nähen, dann werden die Teile an der Linie mit der Bezeichnung „Variante hier schneiden“ geschnitten. Alternativ kann man die Schnittteile auch falten, damit man sie wahlweise so oder so verwenden kann.

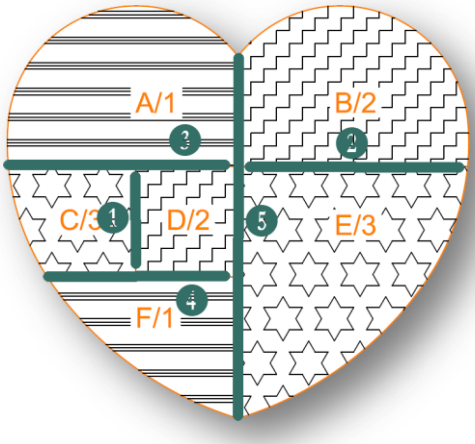
## PATCHWORKEN ALLGEMEIN:

Das Zusammennähen der Teile ist denkbar einfach. Wichtig ist, dass sie exakt rechts auf rechts aufeinanderliegen und die Nahtenden gesichert werden (kurz vor- und zurücknähen). Es werden immer zwei Teile zusammen genäht, anschließend werden die Nahtzugaben gemeinsam mit einem ZickZackStich versäubert und auf eine Seite gebügelt.

## ZUSAMMENNÄHEN - ROSI Größe L:

**Vorderseite:**

Die Teile in der angegebenen Reihenfolge zusammennähen, siehe Grafik



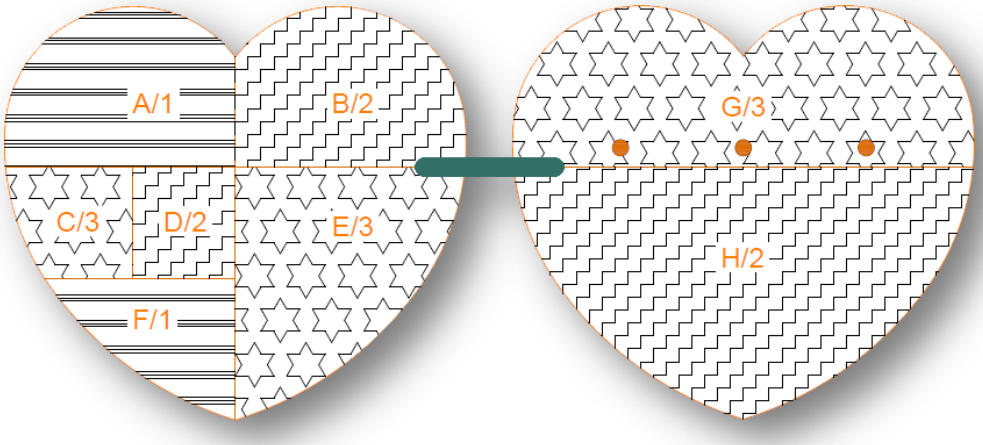

Die Nähte 2 bis 4 können in einem Arbeitsgang erledigt werden.

Dort wo Patchteile in der Ecke aufeinander treffen, immer schön darauf achten, dass die Nähte auf derselben Höhe liegen. Damit die Naht (hier Nummer 5) keinen allzu dicken Wulst bekommt, ist es hilfreich die Nahtzugaben einmal nach unten und einmal nach oben zu bügeln.

**Hinterseite:**

Die Teile G und H werden im Stoffbruch zugeschnitten und an der „Versäuberungskante“ mit einem Zickzackstich gesichert. Dann den ersten und den zweiten Umbruch nach innen bügeln und die lose Kante feststeppen. Das Umschlagen eines Saumes geht am Einfachsten, wenn man sich Markierungslinien auf die Stoffrückseite macht. Für den 1.Umbruch die doppelte Saumbreite, also 40mm, und für den 2. Umbruch ebenfalls die doppelte Saumbreite plus die Breite des ersten Saumes, ergibt 70mm. Wenn man die Markierungen gemacht hat, dann die Stoffkante an der jeweiligen Linie anlegen und Umbruchkante bügeln.

Das Teil G links auf rechts (beide rechten Seiten schauen nach oben) so auf das Teil H legen, dass die Seiten gleichmäßig verlaufen und die Kante auf gleicher Höhe wie die waagerechte Naht an der Vorderseite verläuft.




Die Teile aufeinander stecken. An den markierten Stellen für die KamSnaps mit einer Ahle Löcher stechen. Wird das Polster nicht als Bezug genäht, die beiden hinteren Schnitteile zusammennähen und dann direkt auf die Vorderseite nähen. Dabei eine Wendeöffnung von ca. 8cm offenlassen.

Die KamSnaps befestigen und am Rand noch einmal kontrollieren, dass die Quernähte auf gleicher Höhe verlaufen.

Den Verschlusssaum an den Enden zusammen stecken und beidseitig einen Abschlussriegel nähen. Dieser Schritt ist nicht unbedingt erforderlich, hält die Hinterseite jedoch stabiler zusammen.

**Vorder- und Hinterseite zusammennähen:**
An der Hinterseite die KamSnaps schließen und das ganze Teil rechts auf rechts auf die Vorderseite stecken. Dabei wieder darauf achten, dass die waagrechte Naht der Vorderseite und die Umbruchkante der Rückseite auf gleicher Höhe liegen (siehe Grafik oben). Vorder- und Hinterseite zusammennähen und die Nahtzugaben gemeinsam mit einem ZickZackStich versäubern.

Die beiden Innenteile (I bzw. O) rechts auf rechts legen und rundherum zusammennähen, dabei eine Wende- und Füllöffnung von ca. 8cm offen lassen.

## ZUSAMMENNÄHEN - ROSI Größe S:

Das Zusammennähen des kleinen Herzes erfolgt im Grunde gleich wie beim großen. Da das Herz aus weniger Teilen besteht, werden lediglich die Teile J + K zusammengenäht und dann das linke Herzteil L an das rechte genäht. Die Hinterseite wird ebenfalls gleich genäht wie beim großen Herzen, allerdings mit nur mit einem KamSnap statt drei.

## FERTIGSTELLUNG:

Die Nahtzugaben bei den Rundungen und an der unteren Spitze bis knapp vor die Naht einschneiden. (Dabei darauf achten, dass ihr nicht in die Naht schneidet) Danach wenden, Rundungen und Spitze schön herausarbeiten, dafür benutze ich am liebsten Essstäbchen aus dem China Restaurant, und den Bezug schön bügeln.

Den Innenpolster füllen, die Öffnung knappkantig zunähen und in den Bezug stecken. KamSnaps schließen. Fertig ☺

Gerne veröffentliche ich Fotos von euren gefertigten Einzelstücken auf meiner Homepage, eine Email oder eine Verlinkung eures Blogposts hier genügen. Ich wünsche ganz viel Spaß bei der Herstellung und viel Freude damit. Sämtliche Rechte dieser Anleitung liegen ausschließlich bei

löwin.g
kreatives für kreative

Der Verkauf dieser Anleitung, selbst wenn es nur Teile daraus sind, ist nicht gestattet. Es ist jedoch erlaubt, ja sogar erwünscht, nach meiner Anleitung Einzelstücke zu fertigen (keine Massenproduktion!). Auch ein Verkauf des fertigen Produkts ist gestattet, es muss jedoch vermerkt sein „Anleitung von Löwin.g“ – beim Online Verkauf muss meine Homepage verlinkt sein. Sollten irgendwelche Fragen auftauchen oder etwas unklar sein, bitte ich um eine Email, ich helfe gerne weiter. Für Fehler übernehme ich keinerlei Haftung.

http:// www.loewing.at
✉ loewin.g@chello.at

## Meine Probenäher:

Herzlich bedanken möchte ich mich bei meinen Probenähern. Sie haben genäht, korrigiert, gewogen, kritisiert, gelobt, motiviert und Tipps gegeben. Viele wunderbare Fotos sind natürlich auch entstanden, die ich hier zeigen möchte:

Mirilis Ideenwelt http://einfach-natuerlich-gluecklich.blogspot.co.at/

Meine Löwenschwester Gabi *handGemacht* http://stich-schlinge.de

Gabi von Glückskirsche: www.gluechskirsche.blogspot.co.at

Martina mit den Knuddelwuddels: http://knuddelwuddels.blogspot.com

Esther von Atelier Grächbodi http://atelier-graechbodi.blogspot.com

Fräulein Marille: http://fraeuleinmarille.blogspot.com

Misses Cherry: http://misses-cherry.blogspot.com